

## Stellungnahme

zum Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes (RegG)

Kontakt  
**Dr. Andreas  
Geißler**

Referent Verkehrspolitik  
030. 246 25 99 - 30

andreas.geissler@  
allianz-pro-schiene.de

### Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat mit E-Mail vom 31. Oktober 2019 (Aktenzeichen E22/5154.5/2/3223304) ausgewählten Verbänden den Entwurf eines „Fünften Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes (RegG)“ zugeleitet und die Verbände zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Allianz pro Schiene e.V., ein gemeinnütziges und politisch unabhängiges Bündnis zur Förderung des Schienenverkehrs (nähere Infos unter: [www.allianz-pro-schiene.de](http://www.allianz-pro-schiene.de)), nimmt die Gelegenheit gerne wahr und übersendet dem BMVI folgende Stellungnahme.

### Allianz pro Schiene-Stellungnahme

Wir begrüßen den nun vorgelegten Gesetzentwurf, mit dem der Bund die Regionalisierungsmittel in den Jahren 2020 bis 2023 erhöhen und die Erhöhung bis 2031 dynamisieren will.

Nicht nur vor dem Hintergrund der im Rahmen des Klimapaktes beschlossenen zusätzlichen Anstrengungen für den Klimaschutz ist diese Aufstockung der Regionalisierungsmittel sinnvoll, sie ist auch eine wichtige Grundlage für die Umsetzung des Deutschlandtaktes und des politischen Ziels der Verdoppelung der Zahl der Bahnkundinnen und Bahnkunden bis 2030.

### Weitere Anmerkungen

Schon heute bestehen an zahlreichen Stellen des Schienennetzes spürbare Kapazitätsengpässe. Der kapazitätsorientierte Ausbau des Netzes wird mit der angekündigten Aufstockung der Regionalisierungsmittel nochmals dringlicher, da nun

zusätzliche Angebotsausweitungen im Schienenpersonennahverkehr möglich werden und parallel auch Schienenpersonenfernverkehr und Schienengüterverkehr wachsen.

Die Allianz pro Schiene ist daher der Auffassung, dass der Bund die Mittel für den Aus- und Neubau der Bundesschienenwege zügig anheben sollte.

Berlin, den 04.11.2019

---

## **Kontakt**

Dr. Andreas Geißler

Referent Verkehrspolitik  
030. 246 25 99 - 30  
andreas.geissler@  
allianz-pro-schiene.de

